



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Reinfarn/ Wurmsamen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

Von allerhand Arzney/  
Keinfarn/ Wurmsamen.

**S**ie kraut ist von Natur heiz vnd ruckten / am  
ersten Grad.

Für alle Seber / nimb des saffis mit Wege-  
rich wasser auff zwey quintlein. Die wurzel  
mit Baumöl gesotten / vnd die giftigen Glyder damit  
geschmieret / hilfft.



Aber die wurzel mit  
Honig eingenommen/  
ist fast gut allen ver-  
lambden Glyderen/  
ist gut für die wärme.  
In Wein geotten/  
wider den Stein inn  
Lenden vnd Blasen.  
Der sam den Rinde-  
ren eingebē mit Wein  
oder milch / vertre-  
bet die Wärm / stille  
das wehe der Blas-  
sen / macht Harnen/  
vnd treibet auß dem  
Stein gestossen mit  
Baumöl / vnd als  
ein Salb vber Ges-  
chwulst der Fuß / vñ

Schmerzen der Sen radern gestrichen / stillt das.

Keinfarn wasser

So es blumen trägt in den Hundstagen / die bletter  
mit den blumen abgetreiff vnd gebrende ist gut ge-  
druncken ein Monat lang / Morgens vnd Abends / je-  
des mal drey loht / wider den Stein / in Wein gemischt/  
macht Harnen / vnd fördert den Stein / vertreibet  
Wärm auß dem Leib / vier tag gedruncken / morgens  
vnd abends / jedesmal auff drey loht.

Bals

319  
19  
2

103